

**Zeitschrift:** Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung

**Herausgeber:** Schweizerische Stiftung Für das Alter

**Band:** 48 (1970)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Alterssiedlungen, Alters- und Pflegeheime

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Alterssiedlung «Im Stöckli» Zürich-Witikon

#### *Baugeschichte*

Die an der Buchzelgstrasse in Witikon gelegene Alterssiedlung ist das private Werk des Bauunternehmers J. Vannini, indem er aus einer grösseren Wohnüberbauung ein Areal von 3500 m<sup>2</sup> für Alterswohnungen reservierte. Die Pläne stammen aus dem Architekturbüro E. Eidenbenz BSA/SIA, Robert Bosshard SIA und Bruno Meyer. Durch eine vom Bauunternehmer getragene Abschreibung eines grossen Teils der Baukosten gelang es, die Mietzinse tief zu halten, obwohl keinerlei Subventionen beansprucht wurden. Der veranschlagte Kubikmeterpreis von 180 Franken konnte deshalb auch eingehalten werden. Mieter sind Betagte des unteren Mittelstandes, die kein Anrecht mehr auf die von der Stadt erstellten Alterssiedlungen infolge Ueberschreitens der Einkommens- oder Vermögensgrenzen haben.

#### *Bauliche Gestaltung und Pensionspreise*

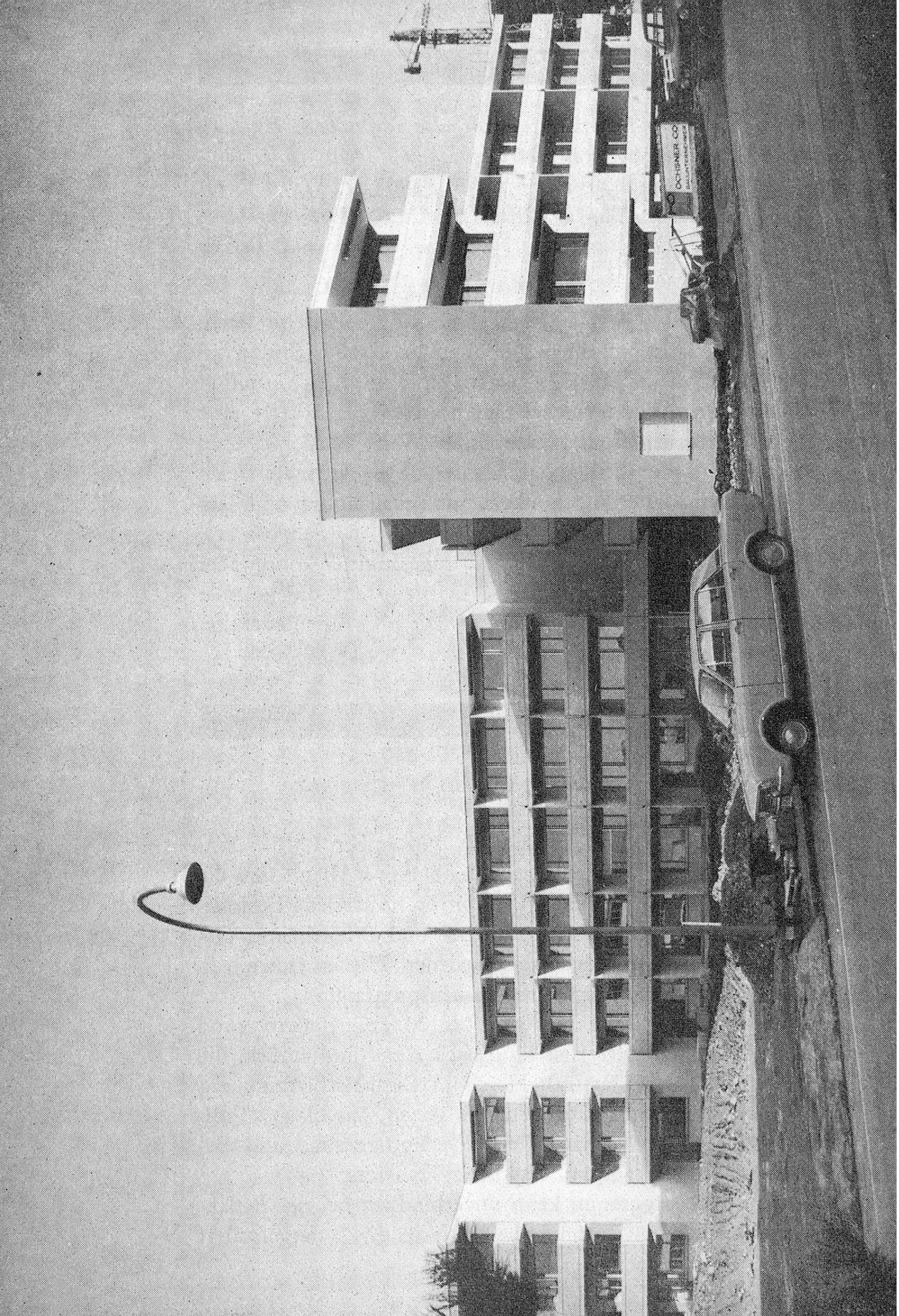
Die Siedlung, welche aus 50 Wohnungen besteht, ist im Grundriss dreifach abgewinkelt. Dadurch gelang es, alle Zimmer gegen Süden und Südosten zu orientieren. Erstellt wurde die Siedlung in konventioneller Bauweise aus Backsteinen und Eisenbeton; eine Ausnahme machen die vorfabrizierten Balkonbrüstungen. Von den 50 Wohnungen sind 17 Zwei- und Zweieinhalbzimmerwohnungen, alle übrigen bestehen aus einem Zimmer. Sämtliche Wohnungen enthalten ein eigenes Bad mit allem modernen Zubehör. Alle Küchen sind moderne Einbauküchen, im unteren Teil mit Schublade und Rollauszügen versehen. Zu jeder Wohnung gehören grosse Balkone, die zwischen 6 und 10 m<sup>2</sup> messen. Der Zugang zu den Wohnungen erreicht man durch ein grosses gemeinsames Treppenhaus mit Lift. Die Wohnzimmer in den Ein- und Zweizimmerwohnungen haben eine Fläche von 20 m<sup>2</sup>, in den Zweieinhalbzimmerwohnungen eine solche von 26,5 m<sup>2</sup>.

Die Nettomietzinse betragen monatlich:

Fr. 106.— bis Fr. 128.— für die Einzimmerwohnung

Fr. 120.— bis Fr. 144.— für die Zweizimmerwohnungen

Fr. 138.— bis Fr. 148.— für die Zweieinhalbzimmerwohnung.



CHURCH OF CHRIST